

Im Zirkus gibt es Platz für alle!

Zu uns kommen können:

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahre, die Schwierigkeiten im sozio-emotionalen Bereich und Verhaltensauffälligkeiten haben (mit und ohne Diagnose, mit und ohne Bewegungserfahrung, mit und ohne Medikation).



Das Team der Zirkustherapie ist für Sie und Dich da!

Kontakt

Telefon: +49 (0) 157 82 21 02 08
Telefonzeiten: Di 14 – 15 Uhr,
Do 10 – 12 Uhr
zirkustherapie@cabuwazi.de
www.zirkustherapie-berlin.de

Alegria – Institut für
Zirkustherapie
Bouchéstraße 75
12435 Berlin Treptow

Spendenkonto:

DE15 1002 0500 0001 2084 10
BIC BFSWDE33BER
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck:
Alegria – Institut für Zirkustherapie

**CABU
WAZI**
ein Zirkus zum Mitmachen

CABUWAZI unter der Trägerschaft der GrenzKultur gGmbH
Bouchéstraße 75, 12435 Berlin

Illustrationen: Cecilia Canarigo

Herzlich willkommen im Institut für

ZIRKUS- THERAPIE

Stärkung der seelischen
Gesundheit

Für Kinder
und Jugendliche
von 6 bis
21 Jahre



ALEGRIA
Institut für Zirkustherapie

Angebote

- zwei Gruppentherapien von Mo bis Fr (15.00 – 16.30 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr)
- Beratungsgespräche und Einzeltermine nach Absprache
- Informationsveranstaltungen zu psychischen Störungen

Wir beantworten gerne Ihre Fragen – machen Sie einen Termin zum Erstgespräch mit uns aus.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Mit freundlicher Unterstützung der LOTTO-Stiftung Berlin



Ganzheitliche Unterstützung bei psychischen Problemen durch Therapie und Zirkus

Wir verbinden das Beste aus zwei Fachrichtungen: Interventionen der Verhaltenstherapie (VT) mit körperbasierten und kreativen Übungen aus der Zirkuspädagogik. Körper und Geist werden verknüpft sowie Freude und Selbstwertstärkung vermittelt.

Um Belastungen und Krisen gut zu bewältigen, benötigen Kinder und Jugendliche Ressourcen. Diese zu entdecken und zu aktivieren – dabei unterstützt das Institut für Zirkustherapie. In der besonderen Zirkus-Atmosphäre von Abenteuer, Kreativität und Faszination wecken wir verloren geglaubte Hoffnung, Neugier und Motivation.



Wir bieten an

Gruppentherapie in geschützten, kleinen Gruppen (bis zu 5 Kinder und Jugendliche) für ein Jahr. Das Therapieende kann eine Aufführung vor Publikum sein. Die Gruppentherapie beinhaltet zirkuspädagogische und therapeutische Übungen.

Klassische Zirkusdisziplinen wie z. B. Jonglage, Trapez, Kugel- oder Stelzenlaufen, Hula-Hoop, Poi, Tanz und Balancetechniken können erlernt werden. Gleichzeitig werden u. a. zwischenmenschliche und emotionale Fertigkeiten geübt sowie Konzentration, Selbstwertaufbau und Impulskontrolle gestärkt.



v.l.n.r.: Lennard Dzudzek (Artist, Zirkuspädagoge), Britta Niehaus (Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, Institutsleitung), Maria Matthies (Dipl. Psychologin), Tabea Heimbürger (Sozialarbeiterin B.A., Zirkuspädagogin)

Wir sind

ein interdisziplinäres Team aus erfahrenen Zirkuspädagog:innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeut:innen. Jede Gruppe wird von einer Doppelsteckung – bestehend aus einer:m Therapeut:in und einer:m Zirkuspädagog:in – angeleitet. So können wir mit hoher Fachlichkeit aus beiden Fachbereichen psychischen Störungen im Kinder- und Jugendbereich kreativ, flexibel und angemessen begegnen und Krisen sowie Problemverhalten auffangen.

Durch die Ergänzung klassisch therapeutischer Methoden wie die Vermittlung von Skills (Strategien zur Emotionsregulation), Achtsamkeitstraining, euthyme Verfahren, Rollenspiele, Realitätscheck und Aufbau positiver Verhaltensalternativen u.v.m. lernen Teilnehmende, ihre Ressourcen zu nutzen.

Zusätzlich bieten wir – je nach Bedarf und bei Krisen – Einzelsitzungen und Bezugspersonenstunden an, in denen individuell auf häusliche oder schulische Probleme eingegangen werden kann (z. B. Konflikte zu Hause, selbstverletzendes Verhalten, Suizidalität, Konzentrations- oder Regulationschwierigkeiten u.v.m.).

